

Starkregen über Diepholz: Schäden und einsatzreiche Stunden

Gewitterfront und Starkregen verursachen Schäden im Landkreis Diepholz; Havarien, vollgelaufene Keller und ein Arbeitsunfall in Eydelstedt.

08.08.2024 - 10:53

Polizeiinspektion Diepholz

Im Landkreis Diepholz war der Mittwoch, den 8. August, von extremen Wetterbedingungen geprägt. Eine Gewitterfront brachte nicht nur Starkregen mit sich, sondern auch zahlreiche Herausforderungen für die Bewohner und die Infrastruktur der Region.

Folgen des Starkregens für die Gemeinschaft

Die Auswirkungen des starken Regens waren in vielen Teilen des Landkreises spürbar. Keller waren überflutet, während Umleitungen und Straßen unter Wasser standen. Besonders dramatisch war der Fall eines Baumes, der auf die Bahngleise fiel, was zu einer kurzzeitigen Unterbrechung des Zugverkehrs zwischen Bremen und Osnabrück führte.

In Syke-Barrien sorgte der Starkregen dafür, dass Wasser in einen Verbraucher-Markt eindrang. Ein teilweise offenes Dach aufgrund von Bauarbeiten verwandelte den Markt in einen Ort der Gefahr. Dank der schnellen Reaktion der Mitarbeiter konnten alle Anwesenden rechtzeitig aus dem Markt evakuiert werden,

bevor die Feuerwehr eintraf.

Sichere Maßnahmen von Feuerwehr und Polizei

Nach der akuten Gefahrenlage beruhigte sich die Situation allmählich. Die Feuerwehr war vor Ort, um die überfluteten Bereiche zu reinigen und die vollgelaufenen Keller wieder zu leeren. Diese schnelle und effiziente Reaktion ist nicht nur ein Zeichen für die gute Organisation im Katastrophenschutz, sondern zeigt auch, wie viel die Feuerwehr zur Sicherheit der Bewohner beiträgt.

Ein schwerer Arbeitsunfall in Eydelstedt

Während der starkregenreichen Nachmittagsstunden ereignete sich in Eydelstedt ein schwerer Arbeitsunfall. Ein 22-jähriger Mitarbeiter verletzte sich schwer, als sich bei der Montage einer Lkw-Reifendecke diese explosionsartig löste. Die Felge traf ihn an den Beinen. Der schnelle Einsatz von Notarzt und Rettungsdienst war entscheidend, um ihm umgehend Hilfe zu leisten, bevor er per Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen wurde. Die Umstände des Unfalls werden nun vom Gewerbeaufsichtsamt genauer untersucht, um mögliche Sicherheitsmängel zu identifizieren.

Verkehrsunfälle im Landkreis

Der Verkehr in der Region war ebenfalls nicht unproblematisch. An der Einmündung Danziger Straße / Am Fahlenkamp kam es zu einem Zusammenstoß zwischen zwei Pkw, wobei ein 53-Jähriger die Vorfahrt einer 19-Jährigen missachtete. Glücklicherweise blieb es bei Sachschäden in Höhe von etwa 11000 Euro, ohne dass Personen verletzt wurden.

Zudem wurde auf dem Parkplatz des Gesundheitszentrums in Bassum ein VW Golf beschädigt. Der Verursacher floh, ohne

seinen Verpflichtungen nachzukommen. Der Schaden wird auf ca. 2000 Euro geschätzt. Die Polizei Bassum sucht Zeugen des Vorfalls.

Fazit: Gemeinschaft und Sicherheit stehen im Mittelpunkt

Diese Vorfälle verdeutlichen die Herausforderungen, vor denen die Gemeinschaft im Landkreis Diepholz steht, insbesondere im Hinblick auf extreme Wetterbedingungen und die damit verbundenen Risiken. Die schnelle Reaktion von Feuerwehr und Rettungsdiensten und die Solidarität der Bewohner sind entscheidend für die Sicherheit und das Wohlbefinden in der Region. Es bleibt zu hoffen, dass die Zeit seit dem Vorfall zur Aufarbeitung und Verbesserung der Sicherheitsvorkehrungen beiträgt.

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Diepholz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Gissing

Telefon: 05441 / 971-0 (Durchwahl -104)

Mobil: 0152/09480104

www.pi-dh.polizei-nds.de

Original-Content von: Polizeiinspektion Diepholz, übermittelt durch news aktuell

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de